

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf kommende Änderungen des RSPO Standards aufmerksam machen und Ihnen damit die Vorbereitung für kommende Audits erleichtern.

Das *RSPO Board of Governors* hat neue Versionen wichtiger Standard Dokumente veröffentlicht und bestimmte Deadlines zur Umsetzung daran geknüpft.

Die folgende Übersicht soll Ihnen die kommenden Neuerungen veranschaulichen und Umsetzungszeiträume rechtzeitig ankündigen:

[Sofern RSPO keine Übersetzungen veröffentlicht, stehen nur die Englischen Versionen zur Verfügung]

[Es werden hier ausschließlich jene Änderungen erwähnt, die direkten Einfluss auf zertifizierte Standorte oder Audit Abläufe haben können!]

Betroffene RSPO Dokumente:

[RSPO Supply Chain Certification Standard \(Revised June 2017\)](#)

[RSPO Supply Chain Certification Systems \(Revised June 2017\)](#)

Diese Versionen sind seit dem 1. Juli 2017 gültig, mit einem Übergangszeitraum von 6 Monaten.

Wir werden RSPO Audits und Zertifizierungen daher ab dem 1.1.2018 nach den neuen Versionen durchführen.

Sollten Sie 2017 noch ausstehende RSPO Audits nach den neuen Regelwerken durchführen wollen, teilen Sie und dies bitte spätestens mit der Terminvereinbarung mit!

Die Neuerungen im Detail:

RSPO Certification Systems Document, June 2017

[Darin finden sich neben allgemeinen Anforderungen an Zertifizierungsstellen und Auditoren auch Kriterien für zertifizierte Betriebe. Wir haben die relevanten Passagen hier für Sie zusammen gefasst.]

Kapitel 5.2 Unit of certification:

5.2.2: Jeder Produktionsstandort muss zumindest 3 Monate nachweislich als zugelassener Betrieb tätig sein, bevor ein erstes RSPO Audit dort stattfinden kann.

Bitte bedenken Sie das bei der Anmeldung neuer Betriebe oder Standorte zur RSPO Zertifizierung!

Kapitel 5.3.24 & 5.3.25 Surveillance audits (Überwachungsaudits)

RSPO möchte die Audit Intervall einheitlicher gestalten, um Ihnen die Planung der Termine zu erleichtern.

Ab 1.1.2018 werden sich daher die Audit Intervalle nach dem Datum der ersten Zertifizierung richten.

Überwachungen werden ab 1.1.2018 **innerhalb von 4 Monaten ab dem Jahrestag des ersten Zertifizierungsdatum** durchgeführt.

Achtung: dadurch kann es zu Verschiebungen der bisherigen Audit Intervalle kommen!

Beispiel:

Überwachungsaudit 2017: 1.4.2017

Datum der ersten RSPO Zertifizierung: 1.7.2015.

Zeitraum für das RSPO Audit 2018: 1.3.2018 – 1.7.2018

Sie können den möglichen Zeitraum für das RSPO Audit 2018 ganz einfach an Hand des Zertifizierungsdatums (*Date of first certification*) auf Ihrem RSPO Zertifikat heraus finden.

Wie gewohnt werden Sie von uns zeitgerecht für eine Terminvereinbarung kontaktiert.

RSPO gewährt die Möglichkeit einer Verschiebung um **maximal 3 Monate**. Sollte dies nötig sein, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns, damit wir bei RSPO um eine entsprechende Genehmigung ansuchen können.

Ohne ausdrückliche Genehmigung durch RSPO führt eine Überschreitung der max. 12 Monate zwischen den Audits unweigerlich zu einer vorübergehenden **Suspendierung des Zertifikats** - einhergehend mit einem Vermarktungsstopp für Artikel mit RSPO Verweis auf Lieferpapieren und/oder Verpackungen!

!!Aufzeichnungen über Einkauf und Verkauf von Palmölprodukten!!

Achtung: die geänderten Anforderungen an den abschließenden Zertifizierungsbericht (agroVet RSPO Certification Report) sind bereits ab dem 1.9.2017 umzusetzen und erfordern eine vorbereitete Zusammenfassung der Palmöl Volumina (wobei Palmöl- und Palmkernöl-Anteile separat heraus gerechnet werden müssen) im Wareneingang und Warenausgang (sofern mit RSPO Claims ausgelobt).

Relevante Kriterien:

- RSPO Systems, Anhang 1: Supply Chain Audit Report**
 Certified quantity purchased and claimed
 Company's confirmed annual aggregated volumes record based on the estimate volume of palm oil / palm kernel oil content (in separate categories) in the RSPO certified oil palm product and an up to date record of the aggregated volume purchased (input) and claimed (output) over a period of twelve (12) months.
- RSPO Systems, Kapitel 5.3.30** Überprüfung der aktiven Mitgliedschaft in Verbindung mit dem eingekauften Jahresvolumen an Ölpalmprodukten (Palmöl & Palmkernöl – plus etwaige Derivate).
- Damit verbunden ist die bereits bekannte Anforderung aus dem RSPO Standard, Kapitel 5.9 Record keeping:**
 5.9.3 The organization must be able to provide the estimate volume of palm oil / palm kernel oil content (separate categories) in the RSPO certified oil palm product and keep an up to date record of the **volume purchased (input) and claimed (output) over a period of twelve (12) months.**

Bitte bereiten Sie für RSPO Audits ab dem 1.9.2017 eine aktuelle Auswertung mit folgenden Angaben vor:

Wareneingang (Zeitraum 12 Monate):

Datum Wareneingang	Rohstoff Bezeichnung	RSPO Modul	% Palm / Palmkern	Gewicht / Volumen
				Summe:

Warenausgang (Zeitraum 12 Monate):

Artikel Bezeichnung	Palmgehalt pro Verkaufseinheit / Stück ...	Produzierte Menge	Gewicht / Volumen Palm / Palmkern
			Summe:

Diese Anforderung gilt für alle zertifizierten Module!

Während die Führung einer Massenbilanz diese Auswertungen meistens ohnehin alle 3 Monate fordert, sei hiermit ausdrücklich erwähnt, dass diese Auswertungen auch für die Module SG und IP zu führen sind. Ihre Lieferanten sind verpflichtet, ihnen die entsprechenden Angaben zu Ihren Produkten zu übermitteln. Gerne können Sie auf die oben angeführten Anforderungen verweisen.

Bitte beachten Sie auch, dass (analog zur Anforderung im Modul Massenbilanz) eine getrennte Auswertung für Palmöl und Palmkernöl zu führen ist.

Anmerkung:

Die Bezeichnungen Palmöl und Palmfett sind gleichermaßen gebräuchlich und bezeichnen denselben Rohstoff. Entscheidend ist lediglich die Unterscheidung zwischen den beiden Ölprodukten aus der Ölpalme: **Palm** und **Palmkern** Öl/Fett.

RSPO Supply Chain Certification Standard (Revised June 2017)

[Darin finden sich neben allgemeinen Anforderungen an zertifizierte Betriebe der Supply Chain die Kriterien für einzelne RSPO Module. Wir haben die relevanten Passagen hier für Sie zusammen gefasst.]

Kapitel 5.3.2/ 5.13 Interne Audits und Management Review

Die Planung und Durchführung interner Audits wurde bisher bereits bei den Audits der agroVet geprüft. Ebenso die Erstellung und Inhalte des Management Reviews.

Neu hinzu kommt ab 1.1.2018 die Anforderung, dass interne Audits und Management Review die Einhaltung der beiden RSPO Supply Chain Regelwerke erkennbar berücksichtigen müssen.

Bitte nehmen Sie spätestens ab 2018 die Kriterien des **RSPO Supply Chain Certification Standard** und der **RSPO Rules on Market Communications and Claims** in Ihre Anleitung zur Durchführung interner Audits auf.

Die Prüfung auf Einhaltung dieser Kriterien muss in den Audit Checklisten und/oder Berichten dokumentiert sein.

Neue Anforderung an den Management Review ab 1.1.2018:

The input to management review shall include information on:

- Results of internal audits covering RSPO Supply Chain Certification Standard.

Alle anderen, geforderten Inhalte sind unverändert – siehe Kapitel 5.13 im RSPO Standard.

Kapitel 5.4.1 Beschaffung und Wareneingangskontrolle

The validity of license for traders and distributors shall also be checked via the RSPO website at least annually or through the RSPO IT platform by confirmation of shipping announcements/announcements.

Durch die zunehmende Anzahl an lizenzierten Händlern und Distributoren am Markt, hat RSPO die Prüfung lizenzierte Lieferanten in die Lieferantenkontrolle aufgenommen.

Bitte stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Arbeitsanweisungen und Prozessbeschreibungen neben der bereits implementierten Prüfung Ihrer zertifizierten Lieferanten auch etwaige lizenzierte Händler/Distributoren einschließt. Dieses Prüfkriterium ist auch zu implementieren, wenn Sie aktuell keine lizenzierten RSPO Lieferanten haben.

Anmerkung:

Jeder Lieferant, der selbst physische Manipulationen an RSPO Rohstoffen oder Produkten durchführt, ist zertifizierungspflichtig. Reine Streckenhändler und Distributoren sind davon ausgenommen, benötigen allerdings eine Lizenz von RSPO. Diese Lizenz berechtigt Ihren Lieferanten zur Ausstellung eigener Lieferpapiere mit RSPO Claims.

RSPO IT Plattform: Gemeint ist die RSPO PalmTrace Plattform. Sie wurden im Rahmen der ersten Zertifizierung aufgefordert Ihr Unternehmen dort anzumelden.

Mit Ihren Zugangsdaten können Sie dort die Händler/Distributoren mit aktiver Lizenz suchen.

Bitte die jährliche Prüfung und das Prüfungsergebnis für das nächste RSPO Audit nachvollziehbar dokumentieren!

Die bisher vorgeschriebene, jährliche Prüfung zertifizierter Lieferanten über die RSPO Webseite (<http://www.rspo.org/certification/supply-chain-certificate-holders>) bleibt davon unverändert.

NEU: Anforderungen an Zertifizierungen mit mehr als einem Produktionsstandort.

Die bisherige Interpretation für Zertifikate mit mehr als einem Standort wurde von RSPO geändert.

Diese Änderungen sind ab sofort in Kraft und werden bei Audits der agroVet ab dem 1.9.2017 berücksichtigt!

If the one site is only a headquarters or invoicing site without any physical possession, then it can be treated as single site certificate with both addresses mentioned.

Unternehmenszentralen oder Standorte, die nur buchhalterisch tätig sind, oder nur als RSPO Mitglied (parental organization) gemeldet sind, können weiterhin ohne zusätzlichem Auditaufwand am Zertifikat genannt werden.

Otherwise, if the other site is a production or storage and distribution site, then it will need to certified separately (a different single site certificate). Another option is to set up a ICS and then treat it as a multisite certificate.

Sofern Sie mehr als einen produzierenden Standort am Zertifikat genannt haben, ist ab sofort die Einhaltung des Moduls Multi-Site (F) zu gewährleisten und wird im Rahmen unserer Audits geprüft.

Bisher wurde Modul F nicht explizit geprüft, sofern es eine 100% Kontrolle beider zertifizierten Standorte gegeben hat.

Ab drei Standorten wurden die Kriterien des Modul F bisher schon berücksichtigt.

Bitte berücksichtigen Sie daher die Kriterien unter Modul F im aktuellen [RSPO Supply Chain Certification Standard](#), **sofern Sie mehr als einen Standort auf Ihrem RSPO Zertifikat genannt haben.**

Besonderes Augenmerk wollen wir auf das Kapitel F.3. legen:

F.3.1 The operational units shall demonstrate that there is a contractual link between them.

Dieses Kriterium wird von RSPO immer wieder detailliert hinterfragt. Bitte halten Sie als Nachweis Finanzberichte oder vertragliche Vereinbarungen zwischen Muttergesellschaft und, in die RSPO Zertifizierung aufgenommenen, Produktionsstandorten für das Audit bereit.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Klaus Guger
k.guger@agroviet.at
T: 0043-(0)2262/672213-47
M: 0043-(0)664-2008851
Christian Eis
c.eis@agroviet.at
T: 0043 (0)2262/672213-24
M: 0043 (0)664/4131453

agroVet GmbH
Königsbrunner Straße 8
2202 Enzersfeld, Österreich